



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 10/2008-2013 am
30.11.2009 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.17 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Tile Abel
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Ausschussmitglied	Doris Dosdahl
Ausschussmitglied	Heinz Fleischfresser
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Ausschussmitglied	Thomas Lendt
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Thomas Matthis
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Christiane Schwarz

Ausschussmitglied - ohne Stimmrecht - Frank Rauen

ferner Bürgervorsteher Carsten Schäfer

seitens der Gemeindeverwaltung

1. stellv. Bürgermeisterin Annette Marquis
Britta Brück
Jörn Mohr
Jens Richter
Bärbel Brix als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 09/2008-2013 am 26.10.2009**
- 3. Jahresrechnung 2008**
- 4. Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
- 5. Berichtswesen**
 - Abgeschlossene Klageverfahren
 - Steuerschätzung November 2009
- 6. Aufhebung der Richtlinien über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg - Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungs-förderrichtlinien**



7. **1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr**
8. **Abwasserbeseitigung**
 - A) **Kalkulation der Abwassergebühren 2010**
 - B) **7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)**
 - C) **4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)**
9. **Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer**
10. **Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)**
11. **Unterrichtungen / Anfragen**
12. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird von Frau Lessing der Antrag gestellt, die Tagesordnungspunkte

7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr und
10. Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

abzusetzen, weil der 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2010 noch nicht vorliegt und in diesem Zusammenhang weitere Sitzungen der Fachausschüsse im Dezember stattfinden. Alle Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag zu. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 09/2008-2013 am 26.10.2009“

Zur Niederschrift der letzten Sitzung werden folgende Einwendungen erhoben:



- Herr Lendt bittet zu Tagesordnungspunkt 7 festzustellen, dass er eine Frage zum Grund der Vermessungstätigkeiten in der Straße Am Bahnbogen gestellt habe.
- Frau Lessing beantragt zu Tagesordnungspunkt 3, die Angaben bei Haushaltsstelle 67000.9601 – Erweiterung der Straßenbeleuchtung – dahingehend zu ergänzen, dass im Haushaltsjahr 2009 bereits eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 eingetragen ist.

Alle Ausschussmitglieder nehmen diese Änderungen an. Weitere Einwendungen ergeben sich nicht. Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 09/2008-2013 am 26.10.2009 ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
„Jahresrechnung 2008“

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 nebst Beratungsvorlage und Anlagen erhalten. Zur Sitzung wird eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zum Umbau der Schlichtwohnungen Lindenstraße verteilt.

Frau Lessing stellt den Prüfungsbericht vor und erläutert die Prüfungsbemerkungen. Die Prüfungsbemerkungen – insbesondere zum Bau der Querungshilfe im Bereich Norderstedter Straße / An der Alsterquelle – werden eingehend beraten.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 schließt

**im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme mit 44.078.491,14 EUR und
in der Ausgabe mit 44.078.491,14 EUR und**

**im Vermögenshaushalt
in der Einnahme mit 13.992.015,27 EUR und
in der Ausgabe mit 13.992.015,27 EUR**

ab.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 zu beschließen.

Beschlussfassung:

**7 Stimmen dafür (CDU-/SPD-Fraktion)
3 Stimmen dagegen (WHU-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (1 Mitglied der WHU-Fraktion)**



Beschluss: Die Jahresrechnung der Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 schließt

im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme mit 29.800,00 EUR und
in der Ausgabe mit 29.800,00 EUR und

im Vermögenshaushalt
in der Einnahme mit 127.874,33 EUR und
in der Ausgabe mit 127.874,33 EUR

ab.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung der Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 zu beschließen.

Beschlussfassung: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

1. Stellenausschreibung Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in

Siehe Vorlage.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung, im Haushaltsjahr 2009 bei Haushaltsstelle 02000.6540 überplanmäßig Mittel in Höhe von 8.500,00 EUR bereitzustellen.

Beschlussfassung: Einstimmig

2. Schulkostenbeiträge

Die in der Beratungsvorlage dargestellten Mehrausgaben in Höhe von 65.951,00 EUR werden ohne Verrechnung der Einnahmen in den Beschlussvorschlag übernommen. Eine Aufstellung der Schulkostenbeitragszahlungen von und an andere Schulträger für das Haushaltsjahr 2009 ist beigefügt.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Deckung von Schulkostenbeiträgen im Haushaltsjahr 2009 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 65.951,00 EUR zu bewilligen. Der Betrag soll gemäß Vorlage in Teilbeträgen bei den Haushaltsstellen, in denen die Mehrausgaben jeweils anfallen, zur Verfügung stehen.

Beschlussfassung: Einstimmig



3. Reinigung gemeindeeigener Liegenschaften

Siehe Vorlage.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 77.469,31 EUR bei Ausgabengruppe 6560 für das Haushaltsjahr 2009 gemäß Vorlage zu bewilligen.

Beschlussfassung: Einstimmig

4. Baumaßnahme Grundschule Ulzburg / Kindertagesstätte Schulstraße

Die gemäß Beratungsvorlage beschriebenen Anschaffungen der Garagen und der Installation einer Schrankenanlage am Lehrerparkplatz werden eingehend beraten, wobei für die Schrankenanlage grundsätzlich keine Notwendigkeit gesehen wird.

Um den Bedarf für die Garagen einzuschätzen, einigen sich die Ausschussmitglieder, anlässlich einer bevorstehenden Veranstaltung in der Schule/Kindertagesstätte die Lagerkapazitäten vor Ort in Augenschein zu nehmen. Im Ergebnis wird die Entscheidung für die Anschaffung der Garagen zurückgestellt.

Die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.000,00 EUR für die Installation einer Schranke am Lehrerparkplatz für das Haushaltsjahr 2009 gemäß Vorlage zu bewilligen, wird einstimmig abgelehnt.

5. Deckensanierung des G1K-Weges (100) „Beckershof“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Deckensanierung des G1K-Weges „Beckershof“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.200,00 EUR im Haushaltsjahr 2009 zu bewilligen.

Beschlussfassung: Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Berichtswesen

- Abgeschlossene Klageverfahren
- Steuerschätzung November 2009

Die Verwaltung stellt den Bericht 01/09/2009 zu abgeschlossenen Klageverfahren vor.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Der Bericht enthält die sächlichen Ausgaben, die bei der sachbearbeitenden Stelle (Vollstreckungs- und Steuersachen) für ein bestimmtes Klageverfahren angefallen sind. Die in der Sitzung angesprochene Dienstaufsichtsbeschwerde ist ein gesondertes Verfahren und daher nicht Gegenstand dieses Berichtes.

Die Ergebnisse der Steuerschätzung November 2009 (Bericht 01/10/2009) und die Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2009 sowie den Haushaltsentwurf 2010 werden von der Verwaltung vorgetragen. Für die Gewerbesteuern im Haushalt 2010 wird in Frage gestellt, ob sich die Veranschlagung der Einnahmen am Ansatz des Vorjahres (vgl. 1. Haushaltsentwurf 2010) oder am absehbaren Rechnungsergebnis des Jahres 2009 ausgerichtet werden soll.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, zum 2. Haushaltsentwurf 2010 den Ansatz für die Einnahmen aus Gewerbesteuern am Ansatz des Vorjahres auszurichten.

Beschlussfassung: 3 Stimmen dafür (SPD-Fraktion)
8 Stimmen dagegen (CDU/WHU-Fraktion)

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Aufhebung der Richtlinien über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg - Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungsförderrichtlinien“

Alle Ausschussmitglieder haben eine Beratungsvorlage einschließlich der zur Zeit geltenden Familienwohnungsförderrichtlinien erhalten.

Im Verlauf der Beratung wird deutlich, dass einige Ausschussmitglieder die vollständige Aufhebung der Richtlinie favorisieren, um diese ggf. in späteren Jahren mit günstigen finanziellen Rahmenbedingungen wieder zu reaktivieren. Andere plädieren für die Beibehaltung der Richtlinie unter gleichzeitiger Beschränkung des jährlichen Etats für die Ausschüttung der Fördermittel.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Richtlinie über die Wohnraumförderung für Familien mit Kindern in Henstedt-Ulzburg – Gewährung von Zinszuschüssen; Familienwohnungsförderrichtlinien mit Wirkung des 31.12.2009 gemäß Vorlage außer Kraft zu setzen, wobei die Bestimmungen dieser Richtlinie letztmalig für solche Anträge anzuwenden sind, bei denen der Kaufvertragsschluss oder Baubeginn mit oder vor dem 31.12.2009 datiert.

Beschlussfassung: 7 Stimmen dafür (SPD-/WHU-Fraktion)
4 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion)



Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

„Abwasserbeseitigung

- A) Kalkulation der Abwassergebühren 2010**
- B) 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)**
- C) 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)“**

Die Beratungsvorlage ist einschließlich der Satzungsentwürfe und Kalkulationsgrundlagen an alle Ausschussmitglieder versandt worden.

Herr Abel und Frau von Bressensdorf berichten aus der Versammlung des Abwasserzweckverbandes Pinneberg und bestätigen, dass der Abwasserzweckverband seine Gebühren u.a. aus dem Grund erhöht, weil die Abwassermengen zurückgegangen und die Kosten für das Betreiben der Anlage durch die Anpassung an gesetzliche Standards gestiegen sind. Wegen sinkender Abwassermengen können die Abwasseranlagen nicht zurückgebaut werden. Der Abwasserzweckverband sichert zu, dass notwendige Gebührenerhöhungen maßvoll ausfallen.

Beschluss:

A) Kalkulation der Abwassergebühren 2010

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erkennt die Grundlagen für die Ermittlung der Abwassergebühren in Höhe von

**1,50 € mtl. Grundgebühr je Kleinkläranlage,
20,00 €/m³ Benutzungsgebühr für Kleinkläranlagen,
2,95 € mtl. Grundgebühr je Sammelgrube,
10,30 €/m³ Benutzungsgebühr für Sammelgruben,
1,94 €/m³ Benutzungsgebühr für Schmutzwasserkanal,
0,17 €/m² Grundgebühr und 0,14 €/m² Benutzungsgebühr für Niederschlagswasserkanal**

an.

- B) 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung) gemäß Vorlage zu beschließen.



C)4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung) gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussfassung: Einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer“

Die Beratungsvorlage mit dem Satzungsentwurf liegt den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vor.

Die Satzungsänderungen werden von der Verwaltung vorgestellt. Die Ausschussmitglieder beraten über Höhe und Angemessenheit des Steuersatzes.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung einer Hundesteuer gemäß Vorlage zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überprüfung des Hundbestandes durchführen zu lassen.

Beschlussfassung: 10 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (1 Mitglied der WHU-Fraktion)

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Unterrichtungen / Anfragen“

Die schriftliche Anfrage von Frau Dosdahl zur Reinigung der kommunalen Liegenschaften ist durch Stellungnahme der Verwaltung beantwortet und an alle Ausschussmitglieder versandt worden. Frau Dosdahl weist auf Differenzen im Leistungsumfang zwischen Alt- und Neubeauftragung hin, die nach Stellungnahme der Verwaltung so nicht vorliegen. Es wird vereinbart, die Differenzen in einem späteren Gespräch miteinander zu klären.

Herr Lendt verweist auf seine Anfrage anlässlich letzter Sitzung dieses Ausschusses und stellt fest, dass die Vermessungsarbeiten stattgefunden haben, weil die Gemeinde Grundstücke an der Straße am Bahnbogen gekauft hat. Er fragt mit Hinweis auf das bestehende Berichtswesen, wann die Gemeinde über diesen Grundstückskauf berichtet hat.



Stellungnahme der Verwaltung:

Über diesen Kaufvertrag sind die Gremien noch nicht unterrichtet, weil es sich um einen Grundstücksvorgang handelt, der unterhalb der Wertgrenze für die Beschlussfassung im Hauptausschuss liegt. Die Verwaltung wird den Gremien über die Grunderwerbsvorgänge, soweit diese im festgelegten Entscheidungsspielraum des Bürgermeisters liegen, in zusammengefasster Form berichten.

Frau Dosdahl fragt nach dem Bericht über die Abrechnungsergebnisse der Einzelvorhaben des Investitionsplanes. Herr Mohr sagt zu, einen entsprechenden Bericht - voraussichtlich im Januar 2010 - zu erstellen, wenn Investitionsmaßnahmen beendet und schlussgerechnet sind.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Herr Iversen fragt, wie die Honorarzahlung an das Beratungsunternehmen vertreten werden kann, wenn der Vertrag mit einer der neu eingesetzten Reinigungsfirmen – aus welchem Grund auch immer – zu kündigen und durch eine Neuausschreibung dieser Leistungen kein Einsparpotenzial mehr gegeben ist. Herr Brocks antwortet, dass die Zahlung erst nach Ablauf einer Reinigungsperiode erfolgt und die Gemeinde mit der Honorarleistung nicht in Vorlage geht.

gez. Folker Brocks
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)

Anlage

Erhebung von Schulkostenbeiträgen 2009 - Gruppierung 1620

Aus nachstehenden Gemeinden besuchen Schüler örtliche Schulen in Henstedt-Ulzburg:

Richtwert >>	Grundschule 1.144,00 €		Hauptschule 1.144,00 €		Realschule 967,00 €		Gymnasium 874,00 €		Förderschule 2.799,00 €		Schüler insgesamt	Gesamt- einnahmen €
	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €		
Stadt Norderstedt	4	4.576,00	0	0,00	5	4.835,00	5	4.370,00	0	0,00	14	13.781,00
Gemeinde Ellerau	0	0,00	1	1.144,00	1	967,00	10	8.740,00	0	0,00	12	10.851,00
Alveslohe	0	0,00	2	2.288,00	2	1.934,00	2	1.748,00	0	0,00	6	5.970,00
Hartenholm	0	0,00	2	2.288,00	0	0,00	1	874,00	0	0,00	3	3.162,00
Schmalfeld	0	0,00	0	0,00	1	967,00	0	0,00	0	0,00	1	967,00
Stadt Kaltenkirchen	0	0,00	8	9.152,00	2	1.934,00	6	5.244,00	1	2.799,00	17	19.129,00
Barmstedt	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	874,00	0	0,00	1	874,00
Stadt Quickborn	1	1.144,00	0	0,00	8	7.736,00	4	3.496,00	0	0,00	13	12.376,00
Kisdorf	0	0,00	2	2.288,00	5	4.835,00	11	9.614,00	0	0,00	18	16.737,00
Wakendorf II	0	0,00	4	4.576,00	35	33.845,00	55	48.070,00	2	5.598,00	96	92.089,00
Amt Itzstedt	1	1.144,00	1	1.144,00	2	1.934,00	2	1.748,00	0	0,00	6	5.970,00
Amt Pinnau (Bönningstedt, Hasloh)	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	2.622,00	0	0,00	3	2.622,00
Amt Rantzau (Langeln)	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	874,00	0	0,00	1	874,00
Gesamt:	6	6.864,00	20	22.880,00	61	58.987,00	101	88.274,00	3	8.397,00	191	185.402,00

Stand: 01.12.2009

Zahlung von Schulkostenbeiträgen 2009 an das Land gem. § 113 SchulG - Gruppierung 6710

Aus Henstedt-Ulzburg besuchen nachstehende Schüler auswärtige anerkannte Ersatzschulen:

Richtwert >>	Walddorfsch. 1-4 Kl. 789,00 €		Waldd.sch. 5-13 Kl. 766,00 €		Realschulen 646,00 €		Gymnasien 573,00 €		Gesamtschulen 766,00 €		Schüler insgesamt	Gesamt- ausgaben €
	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €	Anzahl Schüler	Betrag €		
Waldorfschule												
- Kaltenkirchen	15	11.835,00	30	22.980,00	0	0	0	0	0	0	45	34.815,00
- Neumünster	0	0,00	1	766,00	0	0	0	0	0	0	1	766,00
Leibnitz Privatschule Elmshorn	2	1.578,00	0	0,00	3	1.938	2	1.146	1	0,00	8	4.662,00
Kath. Katharina v.S. Schule	2	1.578,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	2	1.578,00
Schule Alstertal HH in Bahrenfeld	0	0,00	0	0,00	0	0	2	1.146	3	2.298	5	3.444,00
Ganztagsrealschule Hamburg/St. Georg	0	0,00	0	0,00	1	646,00	0	0	0	0	1	646,00
Brecht Schulen GmbH Hamburg	1	789,00	0	0,00	0	0,00	1	573,00	0	0	2	1.362,00
Gesamt	20	15.780,00	31	23.746,00	4	2.584,00	5	2.865,00	4	2.298,00	64	47.273,00

Stand: 01.12.2009

Zahlung von Schulkostenbeiträgen 2009 - Gruppierung 6720

Aus Henstedt-Ulzburg besuchen nachstehende Schüler Schulen in anderen Gemeinden:

<i>Richtwert >></i>	Grundschule 1.144,00 €		Grund-u.Hauptschule 1.144,00 €		Realschule 967,00 €		Gymnasium 874,00 €		Förderschule 2.799,00 €		Gesamtschule 1.135,00 €		Schüler insgesamt	Gesamt- ausgaben €
	Schüler Anzahl	Betrag €	Schüler Anzahl	Betrag €	Schüler Anzahl	Betrag €	Schüler Anzahl	Betrag €	Schüler Anzahl	Betrag €	Schüler Anzahl	Betrag €		
Stadt Norderstedt	6	6.864,00	2	2.288,00	7	6.769,00	35	30.590,00	0	0,00	33	37.455,00	83	83.966,00
Bad Bramstedt	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	874,00	0	0,00	0	0,00	1	874,00
Stadt Kaltenkirchen	0	0,00	0	0,00	6	5.802,00	6	5.244,00	0	0,00	2	2.270,00	14	13.316,00
Stadt Quickborn	0	0,00	1	1.144,00	2	1.934,00	10	8.740,00	1	2.799,00	0	0,00	14	14.617,00
Kisdorf	1	1.144,00	22	25.168,00	26	25.142,00	0	0,00	0	0,00	27	30.645,00	76	82.099,00
Amt Itzstedt	1	1.144,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	2.270,00	3	3.414,00
Amt Schlei-Ostsee	0	0,00	1	1.144,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	1.144,00
Kaltenkirchen Land	1	1.144,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	1.144,00
Amt Geltinger Bucht	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	1.135,00	1	1.135,00
Neumünster	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	2.270,00	2	2.270,00
Gesamt:	9	10.296,00	26	29.744,00	41	39.647,00	52	45.448,00	1	2.799,00	67	72.640,00	196	203.979,00
Nachzahlung 2008														
Stadt Kaltenkirchen	0		3	3.162,00	8	7.262,16	5	4.060,00					16	14.516,16
Gesamt:													212	218.495,16